

Kowareta Hane

Gebrochene Flügel

Von MAC01

Kapitel 9: Einladung?

Es war kurz vor ein Uhr in der Nacht, als Naruto aus dem Angestelltenzugang des Cafés kam. Seine Tasche hing - wie üblich - quer über seiner Brust und in einer Hand trug der einen Müllbeutel. Als die Tür hinter ihm zugefallen war schloss er sie sorgfältig mit seinem Schlüssel ab und ging dann zum Mülleimer, der ein paar Meter weiter stand. Nachdem er seinen Schlüssel in die Hosentasche gesteckt hatte hob er mit der freien Hand den Deckel der Tonne an und stopfte den Beutel hinein.

"Hey Naruto", hörte er auf einmal hinter sich, was ihn schreckhaft zusammenfahren und herum wirbeln ließ. Immer noch den Deckel der Tonne in der einen Hand. Mit schreckhaft aufgerissenen Augen blickte er Itachi an, der an der Motorhaube seines Autos lehnte und ihn anlächelte.

"Itachi-san?", fragte er nur, als könne er seinen Augen und Ohren nicht glauben.

"Oh, entschuldige bitte", kam es von Itachi, der sich gerade hinstellte. "Ich wollte dich nicht erschrecken."

"Was... tust du hier?", wollte Naruto wissen.

"Auf dich warten", lächelte Itachi, als sei es das Normalste der Welt mitten in der Nacht in einer Gasse vor einem Angestellteneingang auf jemanden zu warten, den man nur flüchtig kannte.

"Auf mich?", wiederholte der Blonde verwirrt.

"Auf wen sonst?", konterte Itachi. "Komm, ich fahr dich heim."

"Du... was?", kam es völlig verdattert von dem Jüngeren. "Das ist gerade echt gruselig."

"Gruselig?", wiederholte Itachi, dessen Lächeln kurz verschwand. "Was meinst du?"

"Warum solltest du mitten in der Nacht hier auf mich warten und mir anbieten, mich nach Hause zu fahren?", fragte Naruto.

"Weil du einen langen Tag hattest und eine knappe Stunde zu Fuß unterwegs wärst? Mit dem Auto sind es nur zehn Minuten. Außerdem... hätte ich dann Gelegenheit ein wenig mit dir zu plaudern", erklärte Itachi, der sein Lächeln wiederfand.

"Worüber?", wollte Naruto wissen, doch Itachi hatte sich bereits umgedreht und war um die Motorhaube seines Wagens gegangen, um auf der Fahrerseite einzusteigen.

"Kommst du?", fragte Itachi.

Naruto klammerte sich förmlich an seine Tasche und fühlte sich mehr als merkwürdig. Es lag nicht an dem bequemen Sitz oder der Wärme, die von der Heizung kam, sondern vielmehr an der Gesamtsituation. Dennoch hatte er die kostenlose Heimfahrt

nicht ausgeschlagen.

"Du hast morgen frei, oder?", begann Itachi, nachdem sie aus der Gasse gefahren waren.

"Ja, sonntags hat das Café geschlossen", antwortete Naruto.

"Hast du irgendwelche anderen Verpflichtungen?", hakte Itachi weiter nach. Naruto sah aus seinen Augenwinkel zum älteren Bruder seines Schwarms.

"Ähm, mit meinen Eltern telefonieren. Sie machen sich immer furchtbare Sorgen, wenn ich mich nicht pünktlich melde", erklärte Naruto und hoffte, dass seine Lüge nicht zu durchschaubar war.

"Aber nicht den ganzen Tag, oder?", wollte der Ältere weiter wissen.

"Wäre etwas viel, oder?", konterte Naruto leise. Itachi lachte und nickte.

"Du magst meinen Bruder, oder?", kam es ohne Vorwarnung auf einen Themenwechsel und ließ Naruto kurz erschrocken zu Itachi blicken.

"Wie... kommst du darauf?", kam es unsicher von dem Jüngeren.

"Du hast dich sehr darum bemüht dich mit ihm anzufreunden", antwortete nun Itachi.

"Hast ihn immer wieder auf einen Tee einladen wollen und dich von keinem Korb, den er dir gegeben hat, abschrecken lassen es erneut zu versuchen."

"Ich... find ihn interessant und würde ihn gern besser kennenlernen", gestand Naruto ein. "Ist... das ein Problem?"

Eigentlich rechnete Naruto damit, dass der andere ihm nun lang und breit erklärte, warum sein Unterfangen erfolglos bleiben würde und er sich besser von Sasuke fern halten sollte. Daher überraschte ihn Itachis Antwort umso mehr.

"Nein, gar nicht", meinte Itachi freundlich. "Wollte nur sicher gehen, dass ich da nicht zuviel hinein interpretiere."

Die Straßen waren fast gänzlich leergefegt und selbst die Ampeln schenkten ihnen eine grüne Welle.

"Wie meinst du das?", fragte Naruto und lockerte seinen Griff um die eigene Tasche etwas.

"Dir ist sicherlich aufgefallen, dass mein Bruder sehr... introvertiert ist", begann Itachi und Naruto nickte nur. "Es fällt ihm schwer, sich zu öffnen und Menschen näher an sich ranzulassen. Viele lassen sich davon direkt abschrecken und sagen meinem Bruder nach, er sei arrogant und würde sich für etwas Besseres halten."

"Echt?", kam es verblüfft von Naruto. "Ich hab noch niemand so etwas über Sasuke sagen hören."

"So?", kam es nun von Itachi verblüfft, der für eine kurze Sekunde zu Naruto rüber schaute.

"Mir kam er sehr beliebt vor, vor allem bei den Mädels", erzählte Naruto.

"Sakura?", fragte Itachi nach und nun war es wieder an Naruto erstaunt zu Itachi zu blicken.

"Woher?", stammelte der Blonde.

"Sakura versucht schon seit der Mittelschule bei Sasuke zu landen und versteht nicht, dass sie keine Chance hat", meinte Itachi.

"Warum hat sie keine Chance bei Sasuke?", wollte Naruto nun wissen.

"Weil sie nicht Sasukes Typ ist", antwortete Itachi direkt.

"Was ist denn Sasukes Typ?", fragte der Blonde weiter. Wieder schenkte Itachi ihm einen kurzen Blick und lächelte noch etwas breiter.

"Du wirst noch drauf kommen", meinte Itachi nur kryptisch und nahm eine weitere große Kurve, bevor er in die Straße einbog, die geradewegs zu den Wohnheimen führte. In einem großen Wendehammer hielt Itachi schließlich an. "Naruto, möchtest

du morgen zu uns zum Kochen und Essen kommen?"

Naruto hatte das Gefühl aus allen Wolken zu fallen und starrte Itachi nur mit großen Augen an. Einerseits konnte er nicht glauben, dass Itachi ihn zum Essen einlud, andererseits glaubte er sich kurz in einem seiner Träume, nur dass in diesen für gewöhnlich Sasuke ihn einlud.

"Warum lädst du mich zu euch zum Essen ein?", fragte Naruto langsam.

"Weil mein Bruder es nicht tun wird, obwohl er sich sehr darüber freuen würde", erklärte Itachi ruhig.

"Und warum würde Sasuke mich nicht einladen?", hakte Naruto neugierig nach. Itachi hatte sich ganz zu ihm gedreht und sein Lächeln bekam etwas Trauriges.

"Weil er Angst hat", antwortete der Ältere, als würde das alles aufklären und nicht noch mehr Fragen aufwerfen.

.